



## Fraktion B90/DIE GRÜNEN im Kreistag Borken

### Antrag

Borken, 09.04.2019

### Sitzungsvorlage Nr. 0091/2019/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Kreisausschuss	09.05.2019	öffentlich
Kreistag	16.05.2019	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 36 - Fachbereich Verkehr	<b>Berichterstatter/-in:</b> Dietmar Eisele Jens Steiner
--	--

### Beratungsgegenstand:

Sonderaktion der RVM zum Equal Pay Day 2020;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 09.04.2019

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass die RVM zum Equal Pay Day 2020 dem Beispiel der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) folgt und an diesem Tag ein vergünstigtes Ticket für Frauen anbietet.

### Sachdarstellung:

Am 18. März 2019 war der sog. Equal Pay Day. Dieser Tag steht symbolisch für die unterschiedliche Bezahlung von Männern und Frauen. Bis dahin haben Frauen im Jahr 2019 rechnerisch ohne Bezahlung gearbeitet. Als symbolische Aktion im Nahverkehr haben deshalb die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) speziell für Frauen ein günstigeres Nahverkehrsticket am Equal Pay Day angeboten. Der für einen Tag gültige Fahrschein ist das weltweit erste Frauenticket, heißt es in einer Mitteilung der Berliner Verkehrsbetriebe.

Das Ticket kostete 5,50 Euro und damit rund 21 Prozent weniger als das normale Tagesticket (7,00 Euro) - weil Frauen in Deutschland rechnerisch durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer verdienen, teilte die BVG zur Begründung mit. Über alle Branchen und Berufe hinweg bestand nach Angaben des Statistischen Bundesamts zuletzt ein durchschnittlicher Lohnunterschied von 21 Prozent. Frauen verdienen weniger, weil sie häufiger in Teilzeit und in schlechter bezahlten Berufen - zum Beispiel im sozialen Bereich - arbeiten. Rechnet man diese Faktoren heraus, verdienen Frauen für die gleiche Arbeit in Deutschland rund sechs Prozent weniger als Männer (Stand: 2014).

Weitere Informationen finden sich auf der Seite der Berliner Verkehrsbetriebe unter:  
<https://aktion.bvg.de/frauenticket>

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Eisele  
Jens Steiner